Menschen,
checkt Eure **Rechte**
in der Psychiatrie!

id fx

Moin,

unser kleines Projekt zielt mit der vorliegenden Handreichung darauf ab, das Thema „Menschenrechte in der Psychiatrie“ etwas handlicher und greifbarer zu machen – insbesondere für Patient*innen und ihre Angehörigen, bestenfalls im Trialog mit psychiatrischem Personal.

Die Handreichung versucht, die Komplexität des Themas aus dem exklusiven Fachdiskurs in wenige, klare Bezugspunkte zu übersetzen und Menschen etwas an die Hand zu geben, das in der Lebensrealität orientiert, stärkt und im Zweifel eingefordert werden kann.

Eine einfache, praktische Fingerübung zur Überprüfung zentraler Punkte – anhand des universellen Logos für Menschenrechte.
Zu ergänzen durch Informationen über lokale Ansprechpartner*innen bei weiterem Unterstützungs- und Handlungsbedarf.

Unseren Erfahrungen nach sind diese Informationen nicht so selbstverständlich, wie sie es sein sollten.

Hand aufs Herz: Was halten sie von dieser Idee?

Schreiben Sie uns unter id.fx@t-online.de.

Menschen,
checkt Eure Rechte
in der Psychiatrie!

Handreichung

1. Würde / Respekt

Ich werde würdevoll und respektvoll behandelt.

2. Information / Verständnis

Ich werde in verständlicher Sprache über meine Rechte, Recovery, Diagnosen, Maßnahmen, Medikamente und Alternativen informiert.

3. Selbstbestimmung

Ich werde an allen Entscheidungen zu meiner Behandlung beteiligt. Maßnahmen gegen meinen Willen erfolgen nur in streng geregelten und erklärten Ausnahmefällen.

4. Unterstützung / Fürsprache

Ich kann Vertrauenspersonen einbeziehen. Auf Wunsch werden sie in Gespräche und Entscheidungen eingebunden.

5. Beschwerde

Wenn ich meine Rechte verletzt sehe, kann ich mich beschweren – ohne Nachteile für meine Behandlung.

An folgende Personen und Stellen kann ich mich wenden, wenn ich eine helfende Hand brauche:

Intern:

Extern:

id fx

Human,
check your rights
in psychiatry!

Helping hand

1. Dignity / Respect

I am treated with dignity and respect.

2. Information / Understanding

I am informed, in clear and understandable language, about my rights, recovery, diagnoses, measures, medications, and alternatives.

3. Self-determination

I am involved in all decisions regarding my treatment. Measures against my will only take place in strictly regulated and explained exceptions.

4. Support / Advocacy

I can involve trusted persons.
Upon request, they are included in discussions and decision-making.

5. Complaint

If I believe my rights have been violated,
I can file a complaint—without negative consequences for my treatment.

I can turn to the following persons and institutions if i need a helping hand:

Internal:

External:

id fx